

## INHALT

1. Die Entwicklung des Arbeitsmarktes im April 2022
2. Der aktuelle BA-X: 138 Punkte
3. Einschätzung des IAB zur wirtschaftlichen Lage
4. Blickpunkt Arbeitsmarkt: Pädagogisches Personal in der Kinderbetreuung und -erziehung
5. Hintergrundinfo: Assistierte Ausbildung - Gesetzliche Neuausrichtung und statistische Berichterstattung
6. Nächster Veröffentlichungstermin: 31. Mai 2022

### 1. Die Entwicklung des Arbeitsmarktes im April 2022

Die Zahl der Arbeitslosen ist im April 2022 im Zuge der Frühjahrsbelegung gegenüber dem Vormonat gesunken, und zwar um 53.000 auf 2.309.000. Saisonbereinigt hat die Arbeitslosigkeit um 13.000 abgenommen. Verglichen mit dem April des vorigen Jahres ist sie um 462.000 geringer. Die Arbeitslosenquote sank von März auf April um 0,1 Prozentpunkt auf 5,0 Prozent und liegt damit 1 Prozentpunkt niedriger als im Vorjahresmonat. Die nach dem ILO-Erwerbskonzept vom Statistischen Bundesamt ermittelte Erwerbslosenquote belief sich im März auf 2,9 Prozent.

Die Unterbeschäftigung, die auch Veränderungen in der Arbeitsmarktpolitik und kurzfristiger Arbeitsunfähigkeit berücksichtigt, ist saisonbereinigt gegenüber dem Vormonat um 14.000 gesunken. Sie lag im April 2022 bei 3.060.000 Personen. Das waren 471.000 weniger als vor einem Jahr.

Vor Beginn von Kurzarbeit müssen Betriebe eine Anzeige über den voraussichtlichen Arbeitsausfall erstatten. Nach aktuellen Daten zu geprüften Anzeigen wurde vom 1. bis einschließlich 27. April für 120.000 Personen konjunkturelle Kurzarbeit angezeigt. Aktuelle Daten zur tatsächlichen Inanspruchnahme stehen bis Februar 2022 zur Verfügung. So wurde nach vorläufigen hochgerechneten Daten der Bundesagentur für Arbeit in diesem Monat für 723.000 Arbeitnehmer konjunkturelles Kurzarbeitergeld gezahlt.

Ausführliche Informationen zur aktuellen Entwicklung des deutschen Arbeitsmarktes bietet Ihnen unser [Monatsbericht](#).



## 2. Der aktuelle BA-X: 138 Punkte

Der Stellenindex der Bundesagentur für Arbeit (BA-X), ein saisonbereinigter Indikator für die Arbeitskräftenachfrage in Deutschland, steigt von März auf April 2022 um zwei auf 138 Punkte. Damit erreicht der BA-X einen neuen Höchststand und setzt seinen Aufwärtstrend trotz der aktuellen wirtschaftlichen und politischen Unwägbarkeiten fort. Im Vergleich zum Vorjahresmonat liegt der Stellenindex 33 Punkte im Plus.

Weitere Informationen finden Sie in der [BA-X Kurzinfo](#).

## 3. Einschätzung des IAB zur wirtschaftlichen Lage

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) stieg im ersten Quartal 2022 preis-, saison- und kalenderbereinigt um 0,2 Prozent gegenüber dem Vorquartal. Der Angriff der Russischen Föderation auf die Ukraine verschärft Lieferengpässe und Preissteigerungen und belastet die wirtschaftliche Entwicklung. Die Erwartungen der Unternehmen für die nächsten Monate haben sich aber nach einem Einbruch im Vormonat zumindest stabilisiert. Auch wenn höhere Preise die Kaufkraft dämpfen, machen sich im Handel und dem Gastgewerbe die Lockerungen der coronabedingten Einschränkungen positiv bemerkbar. Die Erholung am Arbeitsmarkt setzt sich fort. Risiken stellen eine noch umfassendere Eskalation des Krieges und ein Stopp russischer Energielieferungen dar.

Weitere interessante Informationen finden Sie im [IAB-Bericht](#) und im [IAB-Forum](#).

## 4. Blickpunkt Arbeitsmarkt: Pädagogisches Personal in der Kinderbetreuung und -erziehung

Der Ausbau der Kinderbetreuungseinrichtungen hat in den letzten Jahren zu einer erheblichen Steigerung der Zahl betreuter Kinder und der Beschäftigtenzahl in Kindertageseinrichtungen geführt. Die Zahl der Arbeitslosen ist im Bereich der Kinderbetreuung und -erziehung in den letzten Jahren überdurchschnittlich zurückgegangen. Trotz des 2020/21 coronabedingten Anstiegs der Arbeitslosenzahl signalisiert eine geringe berufsspezifische Arbeitslosenquote von 1,5 Prozent weiterhin Vollbeschäftigung. Gleichzeitig hat die Zahl der gemeldeten Stellen, nur kurzzeitig unterbrochen durch die Corona-Krise, überdurchschnittlich zugenommen.

Der neue [Blickpunkt Arbeitsmarkt](#) liefert weitere detaillierte Informationen.

## 5. Hintergrundinfo: Assistierte Ausbildung - Gesetzliche Neuausrichtung und statistische Berichterstattung

Die gesetzlichen Grundlagen zu den Förderinstrumenten Assistierte Ausbildung und Ausbildungsbegleitende Hilfen haben sich im Jahr 2020 geändert. Dies hat Auswirkungen auf die Erfassung der Förderungen in den operativen EDV-Systemen der Träger dieser Förderinstrumente und auf die Systematik der Maßnahmearten der Förderstatistik. Die [Hintergrundinfo](#) erklärt die Auswirkungen auf die statistische Berichterstattung und wie die Daten im Zeitverlauf interpretiert werden können.

## 6. Nächster Veröffentlichungstermin: 31. Mai 2022

Die Statistik/Arbeitsmarktberichterstattung der BA stellt die aktuellen Arbeitsmarkt- und Grundsicherungsstatistiken für alle Länder, Kreise, Agenturen für Arbeit und Jobcenter am Tag der Veröffentlichung um 10.00 Uhr im Internet zur Verfügung. Einen Überblick zu allen Terminen finden Sie in unserem [Veröffentlichungskalender](#).

**Haben Sie Fragen?** Nehmen Sie mit uns [Kontakt](#) auf!

Weiterführende Informationen finden Sie auf der [Homepage](#) der Statistik/Arbeitsmarktberichterstattung der BA.

### Impressum:

Bundesagentur für Arbeit

Statistik/Arbeitsmarktberichterstattung

Regensburger Straße 104

D-90478 Nürnberg

Tel.: +49 (911) 179-3632

Fax: +49 (911) 179-1383

E-Mail: [Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de](mailto:Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de)

Internet: <http://www.arbeitsagentur.de>